

## Furlani vereh. Cornelius Marta

geb. 4. 7. 1886 Triest.

prom.: 1910 Dr. phil. Univ. Wien.

1908—1920 Assistentin am Geologischen Institut der Universität Wien. Später Lehrerin, freiwillige Mitarbeiterin am Naturhistorischen Museum in Wien seit 1945.

Geologin. In kalkalpinen Arbeiten verschiedene paläontologische Angaben.

Die Lemes-Schichten. Ein Beitrag zur Kenntnis der Juraformation in Mitteldalmatien. — *Jahrb.*, 60, S. 67—98, 1 Fig., 2 Taf., Wien 1910.

Ehrenmitglied der Geologischen Gesellschaft in Wien.

## Fussenegger Siegfried

geb. 10. 2. 1894 Wien, gest. 31. 8. 1966 Dornbirn, Vorarlberg.

Dr. phil. h. c. Univ. Innsbruck.

Gründer und Leiter des Museums in Dornbirn. Große geologische und paläontologische Aufsammlungen in Vorarlberg. Mehrere Veröffentlichungen teilweise paläontologischen Inhalts.

(mit A. HELM und O. SEITZ) Die mittlere Kreide in den helvetischen Alpen vom Rheintal und Vorarlberg und das Problem der Kondensation. — *Denkschr. Schweizer. Naturf. Ges.*, 69, S. 185—310, 34 Abb., 3 Taf., Zürich 1934.

Nachruf: OBERHAUSER, *Mitt.*, 59, S. 265—269, Wien 1966.

## Gams Helmut

geb. 25. 9. 1893 Brünn.

prom.: 1917 Dr. phil. Univ. Zürich.

1919—1929 in privaten wissenschaftlichen Stellungen in Bayern, u. a. Sekretär und Mitarbeiter von G. HEGI an der „Flora von Mitteleuropa“.

habil.: 1929 Univ. Innsbruck (Geobotanik).

1929—1938 Dozent für Geobotanik an der Univ. Innsbruck (1938 enthoben). 1945 bis 1964 zunächst a. Prof., seit 1947 o. Prof. für Systematische Botanik und Geobotanik an der Universität Innsbruck.

Botaniker und Paläobotaniker. Neben zahlreichen botanischen Arbeiten ein Forschungsschwerpunkt auf der Paläobotanik, Palynologie und Florengeschichte des Quartärs. Zahlreiche Publikationen.

Die Geschichte der Lunzer Seen, Moore und Wälder. — *Intern. Revue d. ges. Hydrobiol. u. Hydrographie*, 18, S. 305—387, 12 Abb., Berlin 1927.

Botaniker. Viele Arbeiten über die Paläobotanik und Stratigraphie des Pliozäns.

Die Geschichte der Lunzer Seen, Moore und Wälder. — *Internat. Revue d. ges. Hydrobiologie u. Hydrographie*, 18, S. 305—387, 12 Abb., 4 Taf., Berlin 1927.

Beiträge zur Mikrostratigraphie und Paläontologie des Pliozäns und Pleistozäns von Mittel- und Osteuropa und Westsibirien. — *Eclogae geol. Helvetiae*, 28, S. 1—31, 5 Fig., 7 Taf., Basel 1935.